

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 86 (1960)
Heft: 32

Artikel: Endlich: Lautere Reklame!
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-499677>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Um Sitsch fi Mainig



I khönnti miar dia letschta Hoor uusrupfa, wenn i draa thenka, was i für a Ggalööri gsii bin, daß i nia glärnt hann tschutta! Sihhar wääri in dNazonaalliiga uffagschtiga und denn teeti ma sich jetz um mii riifsa. Das haist, nitt nu riifsa, nai, au zaala. Jetz wird nemmli vum schwizzarische Fuaßball dar Ment-schahandal offiziell betribba, nüm-ma mee nu hinnaduura. Bald wird man in da Zittiga lääsa khönna: Gut erhaltener Goalkeeper billig abzugeben. Dasselbst wenig gebrauchte Linksaußen vorrätig. Ok-kasionsstürmer mit kleinen Fehlern, überholt und vorgeführt. Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

Vu jetz aa törfand also vu da Va-rain dTschuttar kauft und var-kauft wärda in allna Priislaaga. dKhlübb törfand iarna Schpiilar Pulvar in dHend truckha, soviil daß Gäld in da Khassan isch. Das haist nüüt andersch, als dar riich-

schi Khlubb kauft alli guata Schpiilar zemma und tikhtiart dar-mit dia ganzi Tschuttarej. Kharioo-sarwiis märkhand üüsari Obar-tschuttar (i maina dia theoreeti-scha, nitt dia praktische) nitta, daß uff dia Aart dar ganzi Fuaß-ball zum Tüüfal goot, daß si sich in dia aigana Khnüü iinasaagand. Odar mainands öppa, as langi, wens no varlangand, jeeda Tschut-tar müässi a Pruf usüüba (also nääbat am Tschutta), wo imm dar Untarhalt sichara tej. As gnüagt also für a Nazonaalliiga-Schpiilar, wenn är said, är tej pruafsmääßig bej da Sunnafinschtarnissa schwarzi Gleesar varkhaufa. zAuto, dWilla, zDianschtmaitli, Pfeeria und dar Pelzmantal vu dar Frau shtelli imm dar Varain zur Varfüagig. – dHauptsach isch, daß üüsari Tschuttar Amatööra bliiband ...

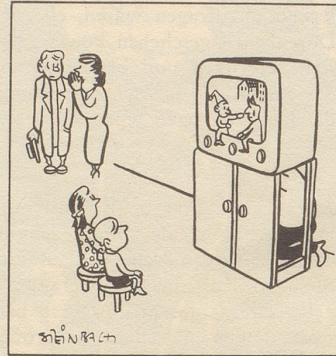
Musik

Modernes Plattengeschäft. Ein Käu-fer verlangt eine Bach-Platte. Die Aushilfsverkäuferin sucht geschäft-ig und kehrt nach einiger Zeit verlegen-zuvorkommend zurück. «Haben Sie's gefunden?» – «Nein, aber fast: es ist eine Platte von Offenbach.»

Endlich: Lautere Reklame!

Eine Korrespondenz-Schule für Sprachen («in einem Jahr haben Sie die Sprache Ihrer Wahl gelernt, ohne der geringsten Schwierigkeit begegnet zu sein») macht Reklame unter dem Titel: «Wie der Magnet das Metall anzieht enthüllt die Methode X die Talente, die in jedem-mann schlummern!»

Das dürfte stimmen. Besonders wenn man den Begriff «Talent» im ursprünglichen Sinn mit «Geldsum-me» auslegt. Bob



«Die Kinder sollen glauben, wir haben Television.»



Aether-Blüten

In einer Volksfestreportage aus dem Studio Basel meinte Heiner Gautschy zu einer jungen Dame: «Wemme so blond isch, wie Si, denn kunnt me nadyrlig immer uff d Rächmig!» Ohohr

Redensarten

Wenn man beim Geldeinnehmen sagt: Es hätte nicht so pressiert.

Wenn einer, der zum Präsidenten gewählt worden ist, erklärt: Er hätte gewünscht, die Wahl wäre auf einen andern gefallen.

Wenn ein Mädchen einen Heirats-antrag abweist, weil es noch zu jung sei.

Wenn eine Wäscherin, welche man zum Essen ruft, sagt: Sie würde lieber noch fertig machen.

Wenn ein Reicher sagt: Er habe kein Geld. Carolus

Schneeweisse Zähne
festes Zahnfleisch
herrlicher Atem
für Prothesenträger
eine Wohltat

Mundwasser Eau de Botot ab Fr. 3.—
Zahnpaste Botot 66 Fr. 2.20

BOTOT

H. Weyermann + Co., Zürich 7/44

